

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Münzen und Medaillen Jeverland's auf Grund verschiedener Münzsammlungen namentlich der Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Oldenburg

Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor

Oldenburg, 1862

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX A 566

Johann Ludwig und Christian August, Fürsten zu Anhalt-Zerbst,
gemeinschaftlich von 1742 bis 1746, letzterer dann allein † 1747.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931743)

FIDELEM. Im Abschnitte in drei Zeilen: FIDE OPT.
PRIN. DATA | IEVERAE MDCCXX | DIE VIII. AVG. |
Grösse 32.

Num. Zeitung 1854 Nr. 21 S. 161 S. 210. Köhler Münzbel.
XIII. Vorr. p. XXV Nr. 73. von dem Sachs. Goth. Medailleur
Joh. Christ. Koch geschnitten, wie auch die folgende Nr.
Lochner 1743 Vorrede XII Nr. 4. Möhring S. 5. Nr. 6
(wiegt $2\frac{3}{4}$ Loth, andere geben an: 4 Loth.).

120. Desgleichen von Wangeroge 1720.

Av. Wie vorsteht.

Rev. Ein Fahrzeug, in dessen Flaggen I. A. stehet, fährt
an das Land Wangeroge an. Ueberschrift: ET EGET
MODERAMINE CERTO. Abschnitt: FIDE OPT. PRINC.
DATA AB INSVLANIS WANGROEC. A. MDCCXX. d,
20. Aug.

Köhler a. a. O. Nr. 74. Lochner a. a. O. XII Nr. 5.
Möhring S. 5. Nr. 5. (wiegt $2\frac{3}{4}$ Loth),

**Johann Ludwig und Christian August, Fürsten
zu Anhalt-Zerbst,**

gemeinschaftlich von 1742 bis 1746, letzterer dann allein † 1747.

121.* Ducaten 1742.

Av. Die beiden Brustbilder im Harnisch mit frisirten Haaren
von der rechten Seite. Umschrift: D. G. IOH. LUD. &
CHR. AVG. P. ANH. D. S. A. & W. C. A. D. S. B. I.
& K. *

Rev. Das vollständige mit dem Fürstenhute bedeckte Anhalti-
sche Wappen, daneben getheilt 17 42 Umschrift:
CONCORDIA FRATRUM

Gestrichelter Rand.

Grösse 15. w. $\frac{3}{16}$ Lth. und 15 As.

Soothe S. 134 Nr. 879. Lenz IV, 2. Num. Zeit. 1852
Nr. 20 S. 152 Nr. 32 Möhring 3 Nr. 8.

122. * Zweidrittelstück 1742.

Av. Vollständig wie bei dem Ducaten.

Rev. Vollständig wie bei dem Ducaten, nur unter dem Wapenschilde $\frac{2}{3}$.

Rand gekerbt.

Gr. 24. w. $\frac{6}{8}$ Lth. Existirt auch in Golde.

Madai II, 354, 3489. Appel III, 1, 18 Nr. 59. Num. Zeit. 1857, 22 S. 168 Nr. 47. Möhring S. 3. Nr. 1. Lynar 1766 p. 213 Nr. 57. Weise Nr. 966. Goetz p. 169 Nr. 1275.

Vorstehende zwei Stücke sind nicht rein jeversisch. Dieselben sind, um keine zu grosse Lücke in der Reihenfolge der Münzherren zu erhalten, aufgeführt. Von der Vormünderin Regentin Johanna Elisabeth Fürstin zu Anhalt-Zerbst, gebornen Herzogin zu Holstein, kennen wir nur Scheidemünzen wie z. B. nachstehenden Sechser*

Av. Unter einer Krone zwischen zwei Palmenzweigen die verschlungenen Buchstaben J E. F. A (Johanna Elisabeth Fürstin [zu] Anhalt.

Rev. In fünf Zeilen: * VI * | PFENNING | F. A. Z. L. M. | 1749. | ·H. C. R. F.

dessen wir hier nur beiläufig erwähnen wollen.

Friedrich August Fürst von Anhalt-Zerbst.

1753 — 1793.

123. * Gulden oder Zweidrittelstück 1763.

Av. Das Brustbild von der rechten Seite im Harnisch mit Ordensband über die rechte Schulter, das Haar frisirt und mit einem Bande zusammengebunden. Ueberschrift in zwei Zeilen: D. G. FRIDERICVS · AVGUSTVS P · ANH · φ · φ · | DOMINVS · IEVERAE.

Rev. Das mit Helmdecken belegte, gekrönte Jeversche Löwenwappen mit den drei Straussfedern, welche aus dem gekrönten Helme aufsteigen. Ueberschrift in zwei Zei-